



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 10.02.2016

2016/060
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	08.03.2016	

Betreff

Klimaschutzkoordinatorin/ Anschlussfinanzierung

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat die Mittel zur Anschlussfinanzierung einer Vollzeitstelle für 2017 in Höhe von 55.500 € und für 2018 in Höhe von 58.700 € bereitzustellen.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV

Sachverhalt

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 01.12.2009 (Drucksache 2009/255) wurde die Einrichtung der Stelle der Klimaschutzkoordinatorin für die Stadt Castrop-Rauxel unter Verweis auf die 3-jährige Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vorgestellt und einstimmig beschlossen, die notwendigen Eigenanteile der Stadt Castrop-Rauxel durch den Energiebeirat zu finanzieren. Der Energiebeirat hat die Ausfinanzierung sichergestellt. Die Projektförderung des BMU lief zum 31.01.2013 aus, von Februar 2013 bis Dezember 2014 konnte die Anschlussfinanzierung durch den Energiefonds gewährleistet werden. Die Projektstelle ist dem EUV Stadtbetrieb, Ressort Umwelt, zugeordnet und kostenneutral für die Verwaltung.

Die in 2014 erfolgte Vorlage (Drucksache 2014/196) mit Beratung und Beschlussfassung sowie Mittelbereitstellung durch den Energiefonds war auf eine halbe Stelle ausgerichtet. Mit dem Antritt einer neuen Stelleninhaberin am 01.04.2015, wurde in der Umweltausschusssitzung vom 17.03.2015 (Drucksache 2015/025) einstimmig beschlossen, eine ganze Stelle (Vollzeitstelle) bis zum 31.12.2016 auszufinanzieren. Die Ausfinanzierung wurde daraufhin durch den Energiebeirat sichergestellt.

Um die Kontinuität der Bearbeitung, insbesondere der laufenden Projekte zu gewährleisten, ist beabsichtigt, die derzeitige Stelle für weitere 2 Jahre mit 55.500 € für 2017 und 58.700 € für 2018 für Personalkosten aus dem Energiefonds zu finanzieren.

Aktuell und zukünftig sind u.a. folgende Projekte geplant bzw. werden weitergeführt:

- Projektbetreuung Masterplan Energiewende Castrop-Rauxel – 1. Teil (2014-2016)
- Projektbetreuung Masterplan Energiewende Castrop-Rauxel – 2. Teil (ab 2016)
- Koordination der Umsetzung der entwickelten Maßnahmen des Masterplan Energiewende Castrop-Rauxel (seit 2014)
- Projektbeantragung/Betreuung „Energetische Stadtsanierung“ KfW 432 (2015-2018)
- Planung und Durchführung des Klimatages Castrop-Rauxel (2016 und 2018)
- Durchführung der jährlichen Aktion Stadtradeln (2015-2018)
- Koordination des Projektes Mobil.Pro.Fit (2015-2018)
- Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit mit Institutionen und Verbänden (z. B. Verbraucherzentrale NRW, RVR, Klimametropole.RUHR 2022, Stadtverwaltung) und den Bürgerinnen und Bürgern (laufend)
- Erstellung einer Broschüre zur „Energetischen Sanierung“ sowie Organisation der dazugehörigen Öffentlichkeitsarbeit (2016, 2017)
- Erstellung und Umsetzung des Elektromobilitätskonzeptes (2016-2018)
- Fortschreibung Klimaschutzkonzept

Um das Ziel der Landesregierung (Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bis zum Jahre 2020 um 25% und bis zum Jahr 2050 um 80%) zu erreichen, ist es erforderlich, den eingeschlagenen Weg des kommunalen Klimaschutzes in Castrop-Rauxel zu kommunizieren und Projekte in diesem Bereich durchzuführen. Die aufgebauten bzw. vorhandenen Netzwerkstrukturen sowie das eingeleitete Partizipationsprinzip der Akteure auf kommunaler Ebene sollen weiterhin begleitet und verstärkt betreut werden, was durch die Fortführung der Stelle der Klimaschutzkoordinatorin gewährleistet ist.

Weiterer Bericht in der Sitzung.